

1849

Der Praeses  
der Bekenntnissynode  
der

Bad Oeynhausen, den 1.8. 34.

Deutschen Evangelischen Kirche.

-----  
R u n d b r i e f Nr. 6.  
-----

Angesichts der schweren Erkrankung des Herrn Reichspräsidenten ordnen wir für alle uns angeschlossenen Gruppen, soweit nicht bekenntnistreue Kirchenregimente anders bestimmen, an, dass man je nach den Verhältnissen entweder in einem Sondergottesdienst oder aber am kommenden Sonntage, den 5. August, vor Gott trete und bitte, dass unserem Vaterlande noch weiterhin das Leben unseres Reichspräsidenten erhalten bleibe.

Für das öffentliche Gebet bringen wir in Vorschlag, den nachstehenden Entwurf zu verwenden:

Insonderheit bitten: Herr, unser Gott, Du wollest uns die Gnade verleihen; dass Dein Knecht, unser Reichspräsident, uns noch weiterhin zu unseres Volkes Heil erhalten bleibe. Es hat Dir gefallen, durch ihn unserem Volke Grosses zu tun. Nun höre denn auch jetzt auf unser Gebet und schenke uns, um was wir bitten. Sollte aber nach Deinem unerforschlichen Ratschlag seines Lebens Zeit abgelaufen sein, so verlass doch darum unser Vaterland nicht, damit wir in gutem Frieden wie Christen unser Leben vollstrecken mögen. Solches bitten wir um Jesu Christi, Deines lieben Sohnes unseres Herren willen.

i. A.

*Asmusen p.*